

Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft Neue Folge 1 (1981). *Annales Suisses de Musicologie*. Im Auftrag der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft hrsg. von Peter ROSS. Bern, Stuttgart: Verlag Paul Haupt (1981). 169 S., Notenbeisp., Abb.

GUDRUN STEGEN: Studien zum Strukturdenken in der Neuen Musik. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1981. I, 280 S. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. Band 117.)

Seven Symphonies from the Court of Oettingen-Wallerstein 1773–1795. Hrsg. von Sterling E. MURRAY. New York, London: Garland Publishing Inc. 1981. LX, 388 S. (The Symphony 1720–1840. Series C Volume VI.)

The Symphony in Madrid. Seven Symphonies. FRANCISCO JAVIER MORENO (1748–1836), PABLO DEL MORAL (1765–1805), JUAN BALADO (?–1832), FELIPE DE MAYO (1789–?), JOSÉ NONÓ (1776–1845). Hrsg. von Jacqueline A. SHADKO. New York, London: Garland Publishing Inc. 1981. XXXI, 394 S. (The Symphony 1720–1840. Series F Volume IV.)

WOLFGANG THIEL: Filmmusik in Geschichte und Gegenwart. DDR – Berlin: Henschelverlag 1981. 447 S., Notenbeisp., Abb.

MILAN TURKOVIĆ: Analytische Überlegungen zum klassischen Bläser-Konzert am Beispiel von Mozarts Fagott-Konzert KV 191. München–Salzburg: Musikverlag Emil Katz bichler 1981. 24 S., zahlreiche Notenbeisp. (Schriften der Hochschule „Mozarteum“ Salzburg. Heft 7.)

ENRRÍQUEZ DE VALDERRÁBANO: Libro de Música de Vihuela intitulado Silva de Sirenas. Valladolid: 1547. Genève: Minkoff Reprint 1981.

FRANCESCANTONIO VALLOTTI nel II Centenario dalla Morte (1780–1980). Biografia, catalogo tematico delle opere e contributi critici. A cura di Giulio CATTIN. Padova: Edizioni Messaggero Padova 1981. 463 (1) S., Notenbeisp. (Centro Studi Antoniani. 3.)

MAMORU WATANABE: Der geistige Hintergrund der musischen Künste in Japan. Ihre Tradition und Erneuerung. Konstanz: Societas pro arte 1981. 16 S. (Libelli pro arte. VII/'81.)

ALFRED WIERICHS: Die Sonaten für obligates Tasteninstrument und Violine bis zum Be-

ginn der Hochklassik in Deutschland. Kassel–Basel–London: Bärenreiter 1981. 220, XXI, (5) S.

MICHAEL ZIMMERMANN: „Träumerei eines französischen Dichters“. Stéphane Mallarmé und Richard Wagner. München–Salzburg: Musikverlag Emil Katz bichler 1981. 171 S. (Berliner musikwissenschaftliche Arbeiten. Band 20.)

## Mitteilungen

Es verstarben:

am 24. August 1982 Prof. Dr. Otto BRODDE, Hamburg, im Alter von 72 Jahren;

am 2. Oktober 1982 Herr Altabt Urbanus Johannes BOMM O.S.B., Maria Laach, im Alter von 82 Jahren.

Wir gratulieren:

Prof. Dr. René B. LENAERTS, Leuven, am 26. Oktober 1982 zum 80. Geburtstag,

Prof. Dr. Othmar WESSELY, Wien, am 31. Oktober 1982 zum 60. Geburtstag,

Prof. Eta HARICH-SCHNEIDER, Wien, am 16. November 1982 zum 85. Geburtstag,

Prof. Dr. Gerhard ALBERSHEIM, Arlesheim, am 17. November 1982 zum 80. Geburtstag.

\*

Vom 27. bis 30. Oktober 1982 fand in Köln die Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung statt. Die Tagung wurde ausgerichtet vom Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Köln und dem Joseph Haydn-Institut Köln. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stand ein mehrtägiges Kolloquium über das Thema *Joseph Haydn. Tradition und Rezeption*.

Bei der Mitgliederversammlung am 30. Oktober standen nach den Berichten des Präsidenten und des Schatzmeisters sowie der Sprecherin des Beirates die Wahl des Ausschusses für die 1983 bevorstehende Wahl des Vorstandes, Berichte über die Zeitschrift *Die Musikforschung* und Publikationen sowie der Fachgruppen und Arbeitskreise der Gesellschaft auf der Tagesordnung. Auf Antrag des Beirates, der sich in seiner Sitzung am 29. Oktober 1982 von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstandes überzeugt hatte, wurde dem Vorstand für das Geschäftsjahr 1981 Entlastung erteilt. Die Mitglie-

derzahl betrug am 31. Dezember 1981 1486, am 1. Oktober 1982 1490 Mitglieder im In- und Ausland. Professor Dr. Gerhard Allroggen, Frau Dr. Dagmar Droysen-Reber sowie Dr. Ulrich Tank wurden von der Mitgliederversammlung in den Wahlausschuß berufen. Zu Rechnungsprüfern wurden Professor Dr. Horst Heussner und Dr. Jürgen Kindermann bestellt. Bei den Fachgruppen haben sich Änderungen ergeben: Die Fachgruppe Freie Musikwissenschaftliche Forschungsinstitute wählte als neuen Sprecher Dr. Wolfgang Rehm, neuer Leiter der Fachgruppe Kirchenmusik wurde Professor Dr. Friedrich W. Riedel. Die Mitgliederversammlung dankte den langjährigen Leitern dieser Fachgruppen, Dr. Georg Feder und Dr. Walter Blankenburg, für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

Die Jahrestagung 1983 wird (voraussichtlich vom 2. bis 5. Oktober) in Marburg, die Jahrestagung 1984 in Detmold stattfinden. 1985 veranstaltet die Gesellschaft für Musikforschung aus Anlaß des Europäischen Musikjahres in engem Zusammenhang mit dem Stuttgarter Musikfest zum Gedenken an Heinrich Schütz, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach einen Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongreß in Stuttgart (14. bis 20. September). 1986 wird die Jahrestagung aus Anlaß des 600jährigen Bestehens der Universität in Heidelberg durchgeführt.

Beginnend mit Heft 4/1982 der *Musikforschung* erscheint der Bericht über den Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongreß Bayreuth in Form von Beiheften zur Zeitschrift, deren Umfang entsprechend reduziert wird. Auf diese Weise ist es möglich, den Kongreßbericht schnell zu veröffentlichen und seine Finanzierung mit den geringen, dafür zur Verfügung stehenden Mitteln zu sichern.

\*

Der Wissenschaftliche Rat der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald hat das Dokortdiplom des Herrn Dr. Erdmann Werner BÖHME, Wachtberg, erneuert, der im Oktober 1931 mit der Abhandlung *Die frühe deutsche Oper in Thüringen* an der Universität Greifswald promoviert worden ist.

Professor Dr. Warren KIRKENDALE, z. Z. Harvard University Center for Italian Renaissance Studies, Florenz, hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Universität Regensburg erhalten.

Dr. Peter ANDRASCHKE ist nach Habilitation an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. (Habilitationsschrift *Folklore und außer-europäische Kunstmusik in Kompositionen der Avantgarde im 20. Jahrhundert*) die *venia legendi* für das Fach Musikwissenschaft verliehen worden.

Walter LEBERMANN, Bad Homburg, wurde wegen seiner Verdienste auf dem Gebiet der Erforschung und Herausgabe Kraus'scher Werke zum Ehrenmitglied der Joseph-Martin-Kraus-Gesellschaft ernannt.

Prof. Dr. Carl DAHLHAUS, Berlin, ist von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt zum ordentlichen Mitglied gewählt worden.

\*

Unter der Leitung von Universitäts-Professor Dr. Othmar Wessely fand vom 16. bis zum 19. September 1982 in Linz ein Symposium des Anton-Bruckner-Instituts mit Vorträgen, Workshops und konzertanten Demonstrationen statt über das Thema „Bruckner-Interpretation“.

Das Institut für Wertungsforschung an der Hochschule für Musik in Graz veranstaltete im Rahmen des „Steirischen Herbstes“ vom 22. bis 24. Oktober 1982 ein Symposium über das künstlerische und wissenschaftliche Werk von Egon Wellesz. Im „Musikprotokoll“ wurden Werke von Egon Wellesz aufgeführt.

Die Internationale Bachakademie, Stuttgart, veranstaltet vom 12. bis 15. Mai 1983 ein Seminar über das Thema *Bach – Luther / Messe – Katechismus*. Es wird sich mit dem Meß-Verständnis Martin Luthers und Johann Sebastian Bachs aus theologischer wie musikwissenschaftlicher Sicht beschäftigen. Informationen: Internationale Bachakademie, Hasenbergsteige 3, D-7000 Stuttgart 1.

Die *Richard-Wagner-Gesamtausgabe* veranstaltet vom 10. bis 12. Juni 1983 in den Räumen der Akademie der Schönen Künste (Residenz) in München ein von Carl Dahlhaus und Egon Voss geleitetes Richard-Wagner-Symposium, dessen fünf Sektionen folgende Themen behandeln: *Der frühe Wagner; Wagner und Meyerbeer in der Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts; Probleme einer kritischen Ausgabe der Wagner-Schriften; Wagnerforschung und Wagnerliteratur; Partitur und Inszenierung* (am Beispiel des ersten *Tannhäuser*-Aktes). Das Symposium ist öffentlich.